



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr.33 Mai 2011

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER

Auf seiner Sitzung am 2.Mai konnte der Vorstand zwei Projekte dahingehend bestätigen, dass sie zur Umsetzung der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES) beitragen:

- Sanierung Fachwerkscheune Linthe und
- Aufbau Seminarhof „Pferdegestütztes Persönlichkeitscoaching“ in Rieben, der als LEADER – Vorhaben eingestuft wurde.

Bewilligungen

Bis zum 15. Februar wurden 91 Projekte vom LAG-Vorstand bestätigt. Davon wurden 80 beim LELF eingereicht, von diesen erhielten bis zum 27.April 15 Projekte eine Bewilligung. Diese umfassen 2,1 Mio. € Fördermittel mit einer Gesamtinvestition von 3,4 Mio. €. Der Großteil der restlichen Förderanträge war nicht vollständig genug, um bewilligungsreif zu sein bzw. fiel mit Priorität 2/3 unter die Budgetgrenze.

ILE Projekte für Richtlinienpunkte in denen keine Mitteleknappheit besteht, können bis zum nächsten Stichtag, den 31. Mai, beim LELF eingereicht werden. Die bis dahin bewilligungsreifen! Projekte werden dann erneut einer brandenburgweiten Bewertung unterzogen. Ab Juni ist mit neuen Bewilligungen zu rechnen.

Zusammenarbeit mit polnischer Leader-Region aus dem Partnerlandkreis besiegelt

Am vergangenen Donnerstag haben wir und die LAG aus dem polnischen Landkreis Nowy Tomysl einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Schwerpunkt der Zusammenarbeit in den kommenden Jahren wird der Erfahrungsaustausch zu touristischen Fragen sein.

In gemeinsamen Seminaren und Exkursionen wollen wir uns mit der Nutzung der jeweiligen Potenziale für den Tourismus beschäftigen. Diese sind in beiden Regionen vergleichbar. So werden der Tourismus mit landwirtschaftlichem Bezug und die Nutzung von Herrenhäusern im Vordergrund stehen. Außerdem sollen Veranstaltungen genutzt werden, um die in den Regionen erzeugten Produkte zu präsentieren.

Gespannt sein kann man auf die sichtbaren Ergebnisse der Zusammenarbeit, die mit europäischen LEADER-Mitteln unterstützt werden soll. So ist im Rahmen der Kooperation vorgesehen, jeweils einen touristischen Weg in der Partnerregion mit einem Botschafter aus der eigenen Region zu gestalten. Vielleicht kann also in Zukunft ein Beispiel der Weidenflechtradition aus der Gegend um Posznan am Kunstwanderweg zwischen Bad Belzig und Wiesenburg betrachtet werden.

Bei den Partnerlandkreisen Potsdam-Mittelmark und Nowy Tomysl in Polen steht die Partnerschaft nicht nur auf dem Papier sondern wird seit vielen Jahren gelebt. Gegenseitige Besuche und Teilnahmen an Veranstaltungen haben inzwischen Tradition.

Dieser Prozess soll nun auf der Ebene der Lokalen Aktionsgruppen vertieft werden. Beide Gruppen sind nach ähnlichen Ansätzen in der ländlichen Entwicklung aktiv.

26. Mai Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG)

Am 26.05.2011, 13.00Uhr findet aufgrund der neuen Fördersituation eine kurzfristig einberufene Kommunale Arbeitsgemeinschaft in der Heimvolkshochschule am Seddiner See statt. Gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) und der

Bewilligungsbehörde, dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneueordnung in Groß Glienicke wird über die Hintergründe zur Einführung und Umsetzung eines neuen Bearbeitungsverfahrens in der Förderung der ländlichen Entwicklung sowie über die Umsetzung der Vorgaben des Landes (Projektbewertung mit Prioritätensetzung) in der Region Fläming-Havel und den aktuellen Stand informiert.

Anschließend wird es Raum für eine gemeinsame Diskussion zum Verwaltungsverfahren, der Zusammenarbeit und gegenseitige Erwartungen aller Akteure (Ämter, Städte, Gemeinden, Landkreis, LAG, LELF, MIL) geben.

31. Mai Infoveranstaltung für Gastgeber und Vermieter

Am 31. Mai von 16-18.00 Uhr lädt der Tourismusverband Fläming in Kooperation mit dem Tourismusverband Havelland, dem Schwielowseetourismus sowie der LAG Fläming-Havel in die Heimvolkshochschule am Seddiner See zu einer Informationsveranstaltung für Gastgeber und Vermieter ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Förderprogramm „Kleinteilige touristische Investitionen im Landkreis Potsdam-Mittelmark“
- Deutscher Wandertag 2012 + Bundesgartenschau 2015 – Kurzvorstellung der Großereignisse
- „Zimmer frei“ – Das ABC des Gastgebens
- Qualitätsmanagement und Klassifizierungsmodelle

Bei Interesse zur Teilnahme an der Veranstaltungen melden Sie sich bitte bis zum 23.05.2011 unter synthia.gross@flaeming-havel.de oder per Telefon 033849-90657 an.

30. Juni 2011 Kunsthalle Wiesenburg

Am 30. Juni 2011 findet von 13 – 14.30 Uhr die diesjährige **Mitgliederversammlung** der LAG statt. Diese wird verknüpft mit der Festveranstaltung zu 10 Jahren LAG Fläming-Havel e.V., dem **14. Forum für den ländlichen Raum**, 16 – 20.00 Uhr.

Geplant ist eine Ganztagesveranstaltung mit verschiedenen Themenblöcken. Der Rahmen wird gegeben durch einen Rückblick, einem Status Quo sowie einem Ausblick. Ausgestaltet werden die Bereiche mit Projektvorstellungen. Auf jeden Fall soll es genügend Zeit geben, sich kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

Termine:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG)	26.05.2011, 13 Uhr HVHS Seddiner See
Infoveranstaltung Gastgeber	31.05.2011, 16 Uhr HVHS Seddiner See
Mitgliederversammlung LAG Fläming-Havel e.V.	30.06.2011, 13 Uhr Wiesenburg/Mark
Forum „10 Jahre LAG Fläming-Havel e.V.“	30.06.2011, 15 Uhr Wiesenburg/Mark
Flämingmarkt in Wiesenburg	10./11.09.11, 10-18 Uhr
48 Stunden Fläming	10./11.09.11, 10-17 Uhr

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Postanschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Besucheranschrift: Grundschule „Am Schlosspark“, Raum 007, Parkstr.4, 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 90657 • Telefax (033849) 900119

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

